



Sachbearbeitung Existenzsicherung

Datum 12.01.2010

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 02.02.2010 TOP

Behandlung öffentlich GD 033/10

Betreff: Budgetvereinbarungen mit dem Caritasverband Ulm im Bereich
Wohnungslosenhilfe
a) Budgetvereinbarung Fachberatungsstelle für Wohnungslose
b) Budgetvereinbarung Tagesstätte und Wärmestube für Wohnungslose

Anlagen:

Antrag:

Den Budgetvereinbarungen für das Jahr 2010 zuzustimmen

Frau Monika Keil

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
	Gemeinderats:
	Eingang OB/G
	Versand an GR
	Niederschrift §
	Anlage Nr.

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	
Auswirkungen auf den Stellenplan:		Nein	
Finanzbedarf*			
Vermögenshaushalt/Finanzplanung		Verwaltungshaushalt [einmalig / laufend]	
Ausgaben	€	Ausgaben (einschl. kalk. Kosten)	184.024 €
Einnahmen	€	Einnahmen	0 €
Zuschussbedarf	€	Zuschussbedarf	184.024 €
Mittelbereitstellung *			
HH-Stelle:	1.4350.7000	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei:ESi	
<u>Vermögenshaushalt</u>			184.024 €
Bedarf:	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:	
Verfügbar:	€		€
Mehr-/Minderbedarf:	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln:	
Deckung bei HH-Stelle:			€
<u>Finanzplanung</u>			
Bedarf:	€		
Veranschlagt:	€		
Mehr-/Minderbedarf:	0 €		
Deckung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung.			

Die Caritas betreibt auf der Basis der Gesamtkonzeption für die Wohnungslosenhilfe Ulm (GD 380/06) in der Michelsbergstr. eine Fachberatungsstelle sowie eine Tagesstätte mit angeschlossener Wärmestube.

Die Budgetverträge waren befristet bis 31.12.2009.

Die Budgetvereinbarung für die Tagesstätte und Wärmestube (Zuschuß: 29.024 €) soll in unveränderter Form bis zum 31.12.2010 verlängert werden.

Das Budget für die Fachberatungsstelle wurde entsprechend dem Haushaltsplan 2010 einmalig um 33.500 € gekürzt und die Budgetvereinbarung angepasst.

Im ersten Halbjahr 2010 soll die Gesamtkonzeption der Wohnungslosenhilfe überarbeitet und auf mögliche Synergieeffekte untersucht werden. Im 2. Quartal 2010 soll ein Gesamtbericht erstellt und die Neukonzeption im Fachbereichsausschuss vorgestellt werden.